

Germany-Munich: Architectural services for buildings**OJ S 104/2020 29/05/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadibau Gesellschaft für den Staatsbediensteten Wohnungsbau in Bayern mbH

Postal address: Mottlstraße 1

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 80804

Country: Germany

Contact person: Herr Michael Staufer

E-mail: Staufer@stadibau.bayern

Telephone: +49 899616064-28

Fax: +49 899616064-10

Internet address(es):Main address: <https://www.haendel-junghans.de/verfahrensbetreuung/vgv-oberwiesenfeld-1-ba.html>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Staatliche Wohnungsbaugesellschaft

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Architektenleistung Lph 6-9, südliches Oberwiesenfeld 1. und 2. BA

Reference number: OBER-BA1+2_ARCH-6-9 / 235 SOW

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Leistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §§ 34 ff. HOAI 2013; Lph 6-9, stufenweise Beauftragung:

Neubau einer Wohnanlage mit 4 Gebäuden „südliches Oberwiesenfeld 1. und 2. BA“ mit ca. 640 Wohnungen, 3 Kita's, 2 500 qm Gewerbeeinheiten sowie einer Tiefgarage an der Schwere Reiter Straße in München für die Stadibau GmbH.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 5 533 000,00 EUR / Highest offer: 6 806 000,00 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Schwere-Reiter-Straße in München (südliches Oberwiesenfeld 1. und 2. BA)

II.2.4. Description of the procurement

In 2010 fand der städtebauliche Wettbewerb für die Errichtung des Olympischen Dorfes, sowie des Mediendorfes, ausgelobt durch die LH München und des Landes Bayern, statt.

Für das Areal nordwestlich der Schwere-Reiter-Straße und nordöstlich der Emma-Ihrer-Straße im Münchner Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg wird derzeit der bestehende Bebauungsplan (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2053a), auf Grundlage der Entwürfe der damaligen Wettbewerbssieger, geändert.

Dort soll ein modernes und grünes Wohnquartier mit ca. 640 Staatsbedienstetenwohnungen entstehen, das die Stadt mit dem nördlich gelegenen Olympiapark verbindet. Der Bebauungsplan sieht hierfür 4 Riegelbauten mit einer Tiefgarage, 3 Kitas, sowie vereinzelt Flächen für (Klein-) Gewerbe vor.

Die Planer werden parallel zur B-Plan-Erstellung beauftragt.

Gegenstand des Auftrags ist die Objektplanung Gebäude (Lph 6-9) für den 1. und 2. Bauabschnitt.

Die Stadtbau ist Bestandshalter des 1. und 2. Bauabschnitts und unterliegt entsprechenden Förderrichtlinien nach EOF, München Modell oder KMB.

Das VgV-Verfahren umfasst sowohl den südlichen Teil des Bebauungsplan-Areals (1. Bauabschnitt) mit den Gebäuden 1 und 2 mit insgesamt ca. 340 geförderten Wohneinheiten, 2 integrierten Kitas, sowie ca. 2 500 m² Gewerbefläche (Büronutzung) in Gebäude 1, als auch den nördlichen Teil des Bebauungsplan-Areals (2. Bauabschnitt) mit den Gebäuden 3 und 4 mit insgesamt ca. 300 geförderten Wohneinheiten einer integrierten Kindertagesstätte, sowie allen notwendigen Tiefgaragen-Stellplätzen. Der Stellplatzschlüssel ist 0,8 und es wird insgesamt von ca. 520 Stellplätzen ausgegangen.

Die 4 Neubauten können bis zu 8-geschossig (EG + 7 Obergeschosse) geplant werden. Die BGF inkl. Kellerräume und Tiefgarage beträgt für den 1. BA in Summe ca. 45 500 m² und die Grundstücksgröße beläuft sich auf ca. 19 000 m². Die BGF für den 2. BA beträgt in Summe ca. 28 300 m² und die Grundstücksgröße beläuft sich auf ca. 13 100 m².

Die Gebäude sollen in Massivbauweise bzw. Ziegelbauweise weitgehend ohne WDVS errichtet werden. Der Einsatz nachhaltiger Baustoffe, sowie wartungsarmer Konstruktionen ist ein wesentliches Konstruktionsmerkmal unserer Neubauplanungen. Die Gebäude an der Schwere-Reiter-Straße sind stark lärmbeaufschlagt; eine entsprechende Wohnungsausrichtung, sowie Fassaden- und Lüftungskonzepte sind zentraler Bestandteil der Planung.

Wenn möglich soll der energetische Standard so gewählt werden, dass ein KfW Effizienzhaus 55 oder besser erreicht werden kann. Die sich derzeit auf dem Gelände befindenden Gebäude werden zurückgebaut. Der Abriss und die Baufeldfreimachung sind nicht Auftragsgegenstand.

Termine:

1. Bauabschnitt:

- Bauantrag: 11/2019;
- Frühestmöglicher Baubeginn: 07/2020;
- Früheste Fertigstellung: 3. Quartal 2022.
- 2. Bauabschnitt:
 - Bauantrag: ca. 3. Quartal 2020;
 - Frühestmöglicher Baubeginn: ca. 3. Quartal 2021;
 - Früheste Fertigstellung: ca. 4. Quartal 2023.
- Schätzkosten:
 - 1. Bauabschnitt:
 - KGR 300: ca. 58,1 Mio. EUR (netto);
 - KGR 400: ca. 19,5 Mio. EUR (netto).
 - 2. Bauabschnitt:
 - KGR 300: ca. 48,2 Mio. EUR (netto);
 - KGR 400: ca. 13,8 Mio. EUR (netto).

II.2.5. Award criteria

- Quality criterion - Name: Präsentation des Büros / Weighting: 10
- Quality criterion - Name: Darstellung der Projektorganisation und Vorstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen / Weighting: 25
- Quality criterion - Name: Projekteinschätzung/-analyse / Weighting: 20
- Quality criterion - Name: Erwartete fachliche Leistung in Bezug auf Methodik zur Einhaltung der Qualitäten, Kostenvorgaben und terminlichen Ziele / Weighting: 25
- Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Laufzeit des Vertrages umfasst nicht den Gewährleistungszeitraum.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 169-413449](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: OBER-BA1+2_ARCH-6-9 / 235 SOW

Title:

Architektenleistung Lph 6-9, südliches Oberwiesenfeld 1. und 2. BA

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

26/03/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kling Consult GmbH

Town: Krumbach

NUTS code: DE278 Günzburg

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 5 642 300,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen,
- 4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/05/2020